

40 Frauen beim Stammtisch in Hornower Confiserie

Hornow Unkonventionell ist es beim fünften Unternehmerinnen-Stammtisch in der Confiserie „Felicitas“ zwischen Pralinen, Kakao und Hähnchenschenkeln zugegangen. „Ist die Krise vorbei?“ fragt die CDU-Landtagsabgeordnete Monika Schulz-Höpfner den etwas verspätet eingetroffenen FDP-Bundestagsabgeordneten Prof.



Apothekerin Susanne Rudolph im Gespräch mit dem FDP-Bundestagsabgeordneten Prof. Dr. Martin Neumann. Foto: Gentzsch

Dr. Martin Neumann. Der fragt prompt zurück: „Welche Krise meinen Sie?“, um sich dann dem Bericht aus Berlin, von Forschungsförderung bis Begabtenförderung, zu widmen. Rund 40 Frauen, unter ihnen die Hornow-Simmersdorfer Bürgermeisterin Antoinette Leesker, und einige Männer, darunter die Bürgermeister von Spremberg und Drebkau, haben am Donnerstagabend angeregte Gespräche gehabt. Das lag vielleicht auch an den Pralinen, die Gastgeberin Goedele Matthyssen, Brandenburger Unternehmerin des Jahres 2005, spendiert hat. Ganz intensiv hat sich jedenfalls Apothekerin Susanne Rudolph mit Prof. Neumann unterhalten. Die 38-jährige Sprembergerin ist seit fünf Jahren selbstständig und Inhaberin von drei Apotheken mit 24 Beschäftigten. Es gehe nicht an, nur Kosten bei Arzneimitteln einzusparen, sagt die couragierte Frau, und die gesunde Ernährung der Menschen außen vor zu lassen. Deshalb müsse die Politik Druck auf die Lebensmittelindustrie ausüben. Susanne Rudolph hat ihre Zukunft mit der ihrer Apotheken verknüpft. Sie weiß aber genau: „Ich bin abhängig von den Krankenkassen.“ Eine Krise braucht sie nicht

Der Unternehmerinnen-Stammtisch ist eine Initiative der Landtagsabgeordneten Monika-Schulz-Höpfner und der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Spree-Neiße, Kerstin Kossack. kg